

wachs		Abgang						Bestand am Schlusse des Rechnungs- jahrs 1919.	Nr.	Erläuterungen.			
		durch Bestimmungs- gemäße Leistungen.		durch Verwaltungs- aufwand und verschiedene andere Ausgaben.		überhaupt.							
5.		7.		8.		9.		10.		11.		12.	
M	S	M	S	M	S	M	S	M	S				
80 442 29	3 48	434 105 03		3 242 31		437 347 34		3 198 964 73		1.	Zu Nr. 1 Spalte 4. 450 000 M — S, Beiträge aus der Staatskasse (vergl. Kap. 24 Tit. 15), 2 950 030 = 96 = Erlös aus dem Verkaufe von Sammlungsgegenständen usw.		
220 58		—		1 73		1 73		3 228 57		2.	Ein Rest von 1116 M 50 S, auf die Kosten für vor Kriegsausbruch von der Formerei der Skulpturensammlung an das Museum der Schönen Künste in Moskau gelieferte Gypsabgüsse konnte während des Krieges unter den jetzt noch herrschenden Verhältnissen nicht eingezogen werden. Spalte 7. Erwerbungen für die Sammlungen.		
80 662 87	3 48	434 105 03		3 244 04		437 349 07		3 202 193 30					
6 009 15		18 255 33		33 75		18 289 08		72 943 63		3.	Zu Nr. 3 Spalte 7. Darunter 6040 M Unterstützungen an Hilfsbedürftige, im Justizdienst angestellte oder angestellt gewesene Personen, ihre Witwen und nachgelassenen Kinder, wobei vorzugsweise solche Personen berücksichtigt werden, die vom Staate keine oder nur unzulängliche Ruhegelder oder Unterstützungen erhalten. (Vergl. Landt.-Akt. 1881/82 Ver. d. II. R. Nr. 95 S. 87 flg.)		
3 005 50		2 450 —		69 85		2 519 85		42 277 32		4.	Zu Nr. 4 Spalte 7. Unterstützungen an Kanzleibeamte und Diener der oberen Justizbehörden im Falle dringenden Bedürfnisses. (Vergl. Landt.-Akt. 1879/80 Ver. d. II. R. Nr. 106 S. 43 und 44.)		
508 34		800 —		2 05		802 05		6 869 53		5.	Zu Nr. 5 Spalte 7. Unterstützungen an bedürftige Kanzleibeamte und Diener der Justizbehörden in Baugen. Wegen dieses Vermögens vergl. Erläuterung zu Nr. 6 der Übersicht G im Rechenschaftsbericht 1904/05 S. 527.		
9 522 99		21 505 33		105 65		21 610 98		122 090 48					
8 645 15		109 334 35		1 468 02		110 802 37		85 547 41		6.	Zu Nr. 6 Spalte 7. 1 655 M 80 S Zuschüsse zu Kur- und Verpflegkosten, 46 770 = 75 = Entschädigungen für Erwerbsverlust, — = — = Begräbniskosten, 36 585 = 80 = Unterstützungen an Witwen, 7 922 = — = Erziehungsbeihilfen für verwaisete Kinder, 16 400 = — = Beihilfen zur Errichtung oder vollständigeren Ausrüstung von Feuerwehren.		
3 600 —		82 835 98		50 —		82 885 98		273 434 84		7.	Zu Nr. 7 Spalte 7. 31 600 M — S für Malerei, 54 855 = — = — = Plastik, 86 455 M — S. Davon ab: 3 619 = 02 = anteiliger Überschuß beim Betriebe von Galeriewerken, 82 835 M 98 S.		
—		24 460 50		—		24 460 50		38 988 17		8.			
5 148 39		14 450 —		42 50		14 492 50		61 224 67		9.			
3 030 50		—		48 33		48 33		26 753 17		10.			
2 024 50		2 775 —		— 75		2 775 75		32 734 24		11.	Zu Nr. 11 Spalte 7. Unterstützungen an Kanzleibeamte des Ministeriums des Innern.		
5 371 99		4 640 —		34 65		4 674 65		80 484 12		12.	Zu Nr. 12 Spalte 7. Unterstützungen an Witwen und Waisen von Gendarmen.		
1 576 20		—		1 628 19		1 628 19		25 148 01		13.	Zu Nr. 13 Spalte 8. Darunter 1625 M 78 S Rückzahlung eines Darlehensrestes (einschließlich Zinsen) an die Staatskasse. Wegen dieser Vermögensmasse vergl. Landt.-Akt. 1885/86 St. Schr. Nr. 45 S. 105.		
6 178 44		11 912 95		20 40		11 933 35		60 353 56		14.			
5 228 78		4 870 —		7 83		4 877 83		67 606 30		15.			
40 803 95		255 278 78		3 300 67		258 579 45		752 274 49					